



H u g o f r a n k



im Auslande ist Frank viel herum-
gekommen. Er kennt Osteuropa,
Frankreich, Italien, und er hat vor
allem die nordischen Länder bereist, in deren Hauptstädten er gerne länger
zu Gaste weilte, um auch hier Land und Volk sorgfältig zu studieren und
die Leser der dortigen Zeitschriften durch seine immer treffsicheren und
freundlichen Zeichnungen zu erfreuen. Solche Auslandsreisen schärfen die
Sehkraft für die Wesenseigentümlichkeiten anderer Nationen und verleihen
dem Künstler Weitblick und Weltgefühl, aber sie bergen in sich auch die
ernste Gefahr, das Wesensgepräge sei-
ner persönlichen Haltung mit der Zeit
abzuschleifen und allmählich zu ver-



Illustrationen aus der Zeitschrift „Stuttgarter Leben“
Illustrations from the periodical "Stuttgarter Leben"

wischen. Es zeugt für die Ursprüng-
lichkeit seiner Begabung, daß
Hugo Frank niemals seine sichere
Haltung verlor, sondern auch bei
allem Verständnis und Einfühlungs-
vermögen in fremde Sitten und Zu-
stände im Grunde doch immer das
blieb, was er in Wahrheit ist: ein

